

## Tradition fortgesetzt



**Geschenkübergabe:** Nikola Blazicko (r.) überreicht Thomas Dullweber ein neues Mannschaftsfoto. FOTO: STEFAN POLLEX

■ **Lübbecke (nw).** Zum 14. Mal begrüßte Thomas Dullweber die Bundesliga-Handballer des TuS N-Lübbecke in seiner Einrichtung des Wittekindhofes in Rahden im Haus Aleida. Mit Bewohnern aus Lübbecke, Espelkamp und Rahden verbrachten die Handball-Profis einen schönen und lustigen Abend. Die Bewohner hatten sich wieder etwas Besonderes

einfallen lassen. Sie empfingen die Handballer mit ihrem eigenen Mannschaftsbus. Nachdem Thomas Dullweber ein paar Anekdoten erzählt hatte und ein aktuelles Mannschaftsfoto des TuS N-Lübbecke von Kapitän Nicola Blazicko in Empfang nehmen durfte, stellte dieser anschließend seine neuen Mannschaftskameraden den Bewohnern vor.

## FUSSBALL-BEZIRKSLIGA

### 1. Spieltag, 17. August

SC Isenstedt – BV Werther  
TuS Lohe – SC Vlotho  
VfL Holsen – SC Bad Salzungen  
SV Hager – VfL Theesen II  
Varl – SV Eidinghausen-Werste  
FC Muckum – Union Minden  
Espelkamp – Kutelh./Todtenh.  
TuS Bruchmühlen – TSV Schötmar  
Jöllenberg – BV Stift Quernheim

### 2. Spieltag, 24. August

VfL Theesen II – VfL Holsen  
TSV Schötmar – SC Isenstedt  
Werther – Preußen Espelkamp  
Kutelh./Todtenh. – Muckum  
Union Minden – Spvgg Union Varl  
Eidinghausen-W. – SV Hager  
Bad Salzungen – TuS Jöllenberg  
Stift Quernheim – TuS Lohe  
CC Vlotho – TuS Bruchmühlen

### 3. Spieltag, 31. August

TuS Lohe – TuS Bruchmühlen  
Holsen – SV Eidinghausen-Werste  
Hager – Union Minden  
Union Varl – Kutelh./Todtenh.  
FC Muckum – BV Werther  
Preußen Espelkamp – Schötmar  
Isenstedt – SC Vlotho  
Stift Quernheim – SC Bad Salzungen  
TuS Jöllenberg – VfL Theesen II

### 4. Spieltag, 7. September

BV Werther – Spvgg Union Varl  
TuS Bruchmühlen – SC Isenstedt  
VfL Theesen II – Stift Quernheim  
TSV Schötmar – FC Muckum  
Kutelh./Todtenhausen – SV Hager  
Union Minden – VfL Holsen  
Eidinghausen-W. – TuS Jöllenberg  
SC Bad Salzungen – TuS Lohe  
SC Vlotho – Preußen Espelkamp

### 5. Spieltag, 14. September

TuS Lohe – SC Isenstedt  
Holsen – Kutelh./Todtenhausen  
SV Hager – BV Werther  
Spvgg Union Varl – TSV Schötmar  
FC Muckum – SC Vlotho  
Espelkamp – Bruchmühlen  
SC Bad Salzungen – VfL Theesen II  
Quernheim – Eidinghausen-Werste  
TuS Jöllenberg – Union Minden

### 6. Spieltag, 21. September

VfL Theesen II – TuS Lohe  
TSV Schötmar – SV Hager  
BV Werther – VfL Holsen  
Kutelh./Todtenh. – Jöllenberg  
Union Minden – Stift Quernheim  
Eidinghausen-W. – Bad Salzungen  
Isenstedt – FC Preußen Espelkamp  
Bruchmühlen – FC Muckum  
SC Vlotho – Spvgg Union Varl

### 7. Spieltag, 28. September

Theesen II – Eidinghausen-Werste  
TuS Lohe – FC Preußen Espelkamp  
VfL Holsen – TSV Schötmar  
SV Hager – SC Vlotho  
Union Varl – TuS Bruchmühlen  
FC Muckum – SC Isenstedt  
SC Bad Salzungen – Union Minden  
Quernheim – Kutelh./Todtenh.  
TuS Jöllenberg – BV Werther

### 8. Spieltag, 5. Oktober

TSV Schötmar – TuS Jöllenberg  
BV Werther – BV Stift Quernheim  
Kutelh./Todtenh. – Bad Salzungen  
Union Minden – VfL Theesen II  
Eidinghausen-Werste – TuS Lohe  
Preußen Espelkamp – FC Muckum  
SC Isenstedt – Spvgg Union Varl  
TuS Bruchmühlen – SV Hager  
SC Vlotho – VfL Holsen

### 9. Spieltag, 12. Oktober

TuS Jöllenberg – SC Vlotho  
Theesen II – Kutelh./Todtenhausen  
TuS Lohe – FC Muckum  
VfL Holsen – TuS Bruchmühlen

SV Hager – SC Isenstedt  
Union Varl – Preußen Espelkamp  
Eidinghausen-Werste – Minden  
Bad Salzungen – BV Werther  
BV Stift Quernheim – Schötmar

### 10. Spieltag, 19. Oktober

TSV Schötmar – SC Bad Salzungen  
BV Werther – VfL Theesen II  
Kutelh./Todtenh. – Eidingh.-W.  
Union Minden – TuS Lohe FC  
Muckum – Spvgg Union Varl  
Preußen Espelkamp – SV Hager  
SC Isenstedt – VfL Holsen  
TuS Bruchmühlen – TuS Jöllenberg  
SC Vlotho – BV Stift Quernheim

### 11. Spieltag, 26. Oktober

VfL Theesen II – TSV Schötmar  
TuS Lohe – Spvgg Union Varl  
VfL Holsen – Preußen Espelkamp  
SV Hager – FC Muckum  
Union Minden – Kutelh./Toedt.  
Eidinghausen-Werste – BV Werther  
SC Bad Salzungen – SC Vlotho  
Stift Quernheim – Bruchmühlen  
TuS Jöllenberg – SC Isenstedt

### 12. Spieltag, 2. November

Schötmar – Eidinghausen-Werste  
BV Werther – Union Minden  
Kutelh./Todtenh. – TuS Lohe  
Spvgg Union Varl – SV Hager  
FC Muckum – VfL Holsen  
Preußen Espelkamp – Jöllenberg  
SC Isenstedt – BV Stift Quernheim  
Bruchmühlen – SC Bad Salzungen  
SC Vlotho – VfL Theesen II

### 13. Spieltag, 9. November

VfL Theesen II – TuS Bruchmühlen  
TuS Lohe – SV Hager  
VfL Holsen – Spvgg Union Varl  
Kutelh./Todtenh. – BV Werther  
Union Minden – TSV Schötmar  
Eidinghausen-Werste – SC Vlotho  
SC Bad Salzungen – SC Isenstedt  
Stift Quernheim – Espelkamp  
TuS Jöllenberg – FC Muckum

### 14. Spieltag, 16. November

Schötmar – Kutelh./Todtenh.  
Werther – TuS Lohe  
Hager – VfL Holsen  
Spvgg Union Varl – TuS Jöllenberg  
FC Muckum – BV Stift Quernheim  
Preußen Espelkamp – Bad Salzungen  
SC Isenstedt – VfL Theesen II  
Bruchmühlen – Eidinghausen-W.  
SC Vlotho – Union Minden

### 15. Spieltag, 30. November

VfL Theesen II – reußen Espelkamp  
TuS Lohe – VfL Holsen  
BV Werther – TSV Schötmar  
Kutelh./Todtenh. – SC Vlotho  
Union Minden – TuS Bruchmühlen  
Eidinghausen-Werste – Isenstedt  
Bad Salzungen – FC Muckum  
Stift Quernheim – Spvgg Union Varl  
TuS Jöllenberg – SV Hager

### 16. Spieltag, 7. Dezember

TuS Lohe – TSV Schötmar  
VfL Holsen – TuS Jöllenberg  
SV Hager – BV Stift Quernheim  
Union Varl – SC Bad Salzungen  
Muckum – VfL Theesen II  
Espelkamp – Eidinghausen-Werste  
SC Isenstedt – Union Minden  
Bruchmühlen – Kutelh./Todtenh.  
SC Vlotho – BV Werther

### 17. Spieltag, 14. Dezember

VfL Theesen II – Spvgg Union Varl  
TSV Schötmar – SC Vlotho  
BV Werther – TuS Bruchmühlen  
Kutelh./Todtenh. – Isenstedt  
Union Minden – Espelkamp  
Eidinghausen-Werste – Muckum  
Bad Salzungen – SV Hager  
Stift Quernheim – VfL Holsen  
TuS Jöllenberg – TuS Lohe

VON MICHAEL MEIER

■ **Espelkamp-Frotheim.** Das verflixte siebte Jahr. Während in der Ehe gerade das siebte Jahr von einigen Mythen begleitet wird, so soll im siebten Jahr der Verbindung VfL Frotheim und Holger Sarres keine Risse oder gar einen Bruch geben. „Auch ich habe mir meine Gedanken im Winter gemacht und den Vorstand gefragt, ob die Mannschaft denn überhaupt noch mit mir zusammen arbeiten will“, so Holger Sarres. Die Antwort fiel wie nicht anders zu erwarten eindeutig für Holger Sarres aus. „Es freut mich natürlich, dass die Mannschaft immer noch gerne mit mir zusammenarbeitet“.

Der VfL Frotheim hat in der vergangenen Saison der Fußball-Kreisliga A eine schwierige Phase besser gemeistert, als es viele erwartet hatten. Nach dem Bezirksliga-Abstieg verließen einige langjährige Leistungsträger den Verein. Am Ende wurde es für die Frotheimer, und da wären wir wieder bei der Zahl sieben, ein guter siebten Ta-

### »Mit 42 Punkten konnten wir sehr zufrieden sein«

ellenplatz. Zudem erspielte sich der VfL den Ruf als „Seri-entäter“. Es gab eigentlich immer eine Konstante im Frotheimer Ergebnisspiegel. Sowohl positiv wie auch negativ. „Insgesamt konnten wir mit den 42 Punkten und Platz sieben sehr zufrieden sein“, so Sarres. Eines aber „wurmte“ den Übungsleiter, und waren die schlechte Trainingsbeteiligung, bzw. -bedingungen. Zumindest in Sachen Trainingsbedingungen hat sich mittlerweile einiges beim VfL getan. Erst kürzlich wurde der neue Rasenplatz



**Freuen sich auf die kommende Saison:** Christian Meier (v.l.), Danny Nitschke, Philipp Kulp, Tim Wullbrandt, Mario Straube und Trainer Holger Sarres. FOTO: MICHAEL MEIER

eingeweiht. „Das gibt auf jeden Fall Entlastung. Jetzt liegt es auch an den Spielern, intern die Trainingsbeteiligung zu erhöhen. Ansonsten brauchen wir uns über höhere Ziele nicht zu unterhalten und das können die Jungs auch ruhig lesen“, schickte Holger Sarres ein paar nette, aber dennoch genauso ernst gemeinte Worte Richtung Mannschaft.

„Wir sind nach vorne sehr dünn, aber besetzt. Da haben wir keine Probleme. Für die nächste Saison würde ich mich sehr freuen, wenn wir mehr Stabilität in die Defensive bekämen und es uns zudem gelingt, einen regulierten Spielaufbau hinzubekommen. Das gelingt

aber nur, wenn auch die Trainingsbeteiligung gesteigert wird. Gelingt uns das, werden sich viele Dinge automatisch verbessern“, sagt Sarres.

Eine feste Säule im Frotheimer Spiel soll Christian Meier werden, der nach seinen Jahren beim TuS Tengern jetzt im „Herbst“ seiner Karriere wieder Erfahrung wird uns enorm helfen. Er wird mehr Ruhe und Ordnung in unserer Spiel bringen“, flachst Holger Sarres. Zudem freut sich der VfL-Trainer erstmals seit längerer Zeit wieder drei Spieler aus dem eigenen Nachwuchs begrüßen zu

können. „Unsere A-Jugend ist ein ganz wichtiger Aspekt. Sie muss das Sprungbrett sein“. Zudem wurde mit Danny Nitschke vom TuS Gehlenbeck ein Stürmer geholt, der bereits in den ersten Einheiten einen guten Eindruck hinterließ. Auch über die Rückkehr von Janis Hußmann kann sich die Mannschaft freuen, der nach seiner schweren Verletzung wieder komplett schmerzfrei ist. So geht Holger Sarres auch optimistisch in die „verflixte“ siebte Saison. „Wenn wir weniger Verletzte als in den letzten Jahren haben und wir unsere Fehler minimieren, bin ich sehr positiv gestimmt“.

In der Kreisliga B wird die

zweite Mannschaft des VfL Frotheim an den Start gehen. Trainiert wird der Aufsteiger auch in der kommenden Spielzeit von Marco Kütemann und Paul Kowalczyk.

■ **Neuzugänge:** Christian Meier (TuS Tengern II), Danny Nitschke (TuS Gehlenbeck), Philipp Kulp (2. Mannschaft), Timo Buhrmann, Mario Straube, Tim Wullbrandt (alle eigene A-Jugend).

■ **Abgänge:** Keine  
Trainer: Holger Sarres (7. Saison)

■ **Saisonziel:** Stabilisierung der Defensive, Verbesserung der Trainingsbeteiligung  
■ **Titelfavoriten:** TuS Dielingen, TuRa Espelkamp

## Eine unvergessliche Woche verbracht

FUSSBALL: C- und B-Junioren des FC Preußen Espelkamp beim Gothia-Cup in Schweden

■ **Lübbecke (nw).** „Diese Woche ist wie im Flug vergangen“, sind sich die beiden Trainer Alexander Lang und Kilian Rolfs einig. „Die Jungs sind bei teilweise zwei Spielen pro Tag über je 60 Minuten an ihre körperlichen Grenzen gegangen. Dass wir mit vergleichsweise kleinen Kadern doch so weit gekommen sind, spricht für unsere Jungs – nochmals ein großes Kompliment an jeden Einzelnen“, so Alexander Lang. Die C- und B-Junioren des FC Preußen Espelkamp hatten wie schon im Vorjahr am Gothia-Cup in Schweden teilgenommen.

Für die C-Junioren ging es bereits direkt am Ankunftstag mit dem außerplanmäßigen „Eröffnungsspiel“ los. Vor mehreren hundert Zuschauern spielten die Jungs von Kilian Rolfs gegen CEF 18 Tucuman aus Argentinien zwar 0:3, doch

das tat der Stimmung keinen Abbruch.

Nachdem alle am Sonntagabend gemeinsam das WM-Finale geschaut hatten, starteten die C-Junioren am Montag offiziell ins Turnier. In den drei Gruppenspielen gab es drei Siege mit 8:4 Toren. Dadurch qualifizierte sich die Mannschaft direkt für die Runde der letzten 32 Teams. Hier wurde der schwedische Gegner mit 4:1 besiegt. Am Nachmittag waren die Jungs bei sommerlichen Temperaturen und immerhin fünf Minuten in vier Tagen mit den Kräften am Ende. Gegen die

norwegische Mannschaft Lorenskog IF reichte es am Ende nicht fürs Weiterkommen. „Wir sind von über 200 Mannschaften unter die besten 32 gekommen, haben tollen Fußball gezeigt und die Jungs haben sich vorbildlich verhalten – sowohl

auf als auch neben dem Feld. Der Zusammenhalt zwischen den Jungs war ebenfalls großartig – mehr kann sich ein Trainer nicht wünschen“, so ein begeistertester Kilian Rolfs.

Bei den B-Junioren reichte es sogar für das Achtelfinale. Mit ebenfalls drei Siegen in den Gruppenspielen und 8:0 Toren gegen Mannschaften aus Brasilien, Finnland und Schweden ging es direkt in die Runde der letzten 32 Teams. Dort wurde der Gegner aus Finnland 1:0 besiegt. Am Donnerstagnachmittag gelang dann in der nächsten Runde ein 4:2-Sieg nach Elfmeterschießen.

Was am Vortag noch geklappt hatte, sollte am Freitagmorgen im Achtelfinale nicht mehr reichen. Gegen den späteren Turniersieger schieden die Jungs nach einem tollen Kampf nach Elfmeterschießen mit 1:4

aus. „Bei dem größten Jugendturnier der Welt bis unter die besten 16 Mannschaften zu kommen und als beste Mannschaft aus Deutschland abgeschnitten zu haben, ist schon außergewöhnlich gut. Die Mannschaft hat wirklich hervorragend gespielt und gekämpft“, freute sich Alexander Lang.

Für Finn Thie (Kapitän der C-Junioren) und Tibor Sander (Kapitän bei den B-Junioren) steht fest, trotz aller körperlicher Anstrengungen nach einer langen Saison, die Fahrt zum Gothia Cup ist es allemal wert. Neben den Spielen war es natürlich auch das umfassende Rahmenprogramm mit der Eröffnungsfeier und Live-Konzerten. „Wenn es angeboten wird, fahren wir bestimmt wieder mit“, so Thie und Sander übereinstimmend.

## KURZ NOTIERT

■ **Volttigieren: Gut gerüstet**  
Am 26. und 27. Juli finden die Westfälischen Junior-Meisterschaften in Münster statt. Vom Reit- und Fahrverein Wehden-Oppendorf hat sich Nathalie Döhnert als Einzelvolttiererin mit Antje Döhnert an der Longe auf dem Pferd Hendrix qualifiziert. In der Gesamtwertung konnte sich Nathalie Döhnert bei dem zweiten Qualifikationsturnier über den zweiten Platz freuen, wobei der Abstand zum ersten Platz sehr gering war. Schon bei dem ersten Turnier konnte sie durch ihr Können beeindruckt und sich ebenfalls den zweiten Platz in der Gesamtwertung erkämpfen. Auch das Juniorteam hat die Qualifikation zu den Westfälischen Junior-Meisterschaften bewältigt. Dabei verlief das erste Turnier erfolgreich und das Team konnte sich den zweiten Platz sichern. Doch auch die Konkurrenz ist sehr stark, was beim zweiten Qualifikationsturnier deutlich wurde, als wegen einiger Patzer der vierte Platz verlorene wurde. Auf dem letzten Turnier in Heek wurde dann wieder der zweite Platz erreicht.

■ **Special Olympics: Kröger übertagt**  
In diesen Tagen fand das 1. Special Olympics „Open Water“ Schwimmen auf der Regattabahn im Föhlinger See in Köln statt. Drei Schwimmerinnen und Schwimmer der Lübbecke Werkstätten, haben an den Freiwasserwettbewerben über 1.500m teilgenommen und beachtliche Ergebnisse erzielt. Insgesamt gingen 16 Special Olympics Athleten an den Start. Herausragende Schwimmerin war die Lübbeckerin Swenja Kröger. Sie schwamm die 1500 m-Strecke in neuer persönlicher Bestzeit (0:33:49,46) und ließ nicht nur die Damen-, sondern auch die gesamte Herrenkonkurrenz hinter sich. Tanja Schmid erreichte den vierten Platz, Marco Lükler wurde Fünfter.

### Lokalsport-Redaktion

Sekretariat (05741)40 00 50  
Wilfried Brase (wib) -61  
Rainer Placke (pla) -62  
Fax: -66  
E-Mail: wilfried.brase@nw.de



**Bis in das Achtelfinale vorgedrungen:** Rene Freimuth (l.) überzeugte mit den B-Junioren.



**Gut dageengehalten:** Felix Wick (l.) erreichte mit den C-Junioren die Runde der letzten 32 Teams.